

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 4. OKTOBER 2019

Der Gemeinderat tagte um 17:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde. Alle Gemeinderäte waren anwesend.

1. Forstplan für 2020.

Der Forstwirtschaftsplan, wie in der Sitzung vom Förster Thierry Hollerich erläutert, sieht für das Jahr 2020 Investitionen in Höhe von 153.500 € und Einnahmen in Höhe von 132.400 € vor. Beim Abholzen werden voraussichtlich 700 m³ Stammholz und 1.350 m³ Kleinholz anfallen. Rat Marc Neu fragt, ob es vorgesehen ist Rettungspunkte auf den Waldwegen anzulegen. Der Förster erklärt, dass dies auf nationaler Ebene angedacht ist. Herr Hollerich informiert des Weiteren, dass er zurzeit einen auszubildenden Försteranwärter an seiner Seite hat. Der Forstplan wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Die Wärmelieferverträge mit unseren Bürgern sehen in Artikel 11.2 die Möglichkeit einer Bezahlung in Naturalien vor. Der Ankaufpreis von Holz bei Bürgern, welche an das Wärmenetz angeschlossen sind, bleibt für das Jahr 2020 auf 38 € netto die Tonne festgesetzt. Ein Zuschuss von 3,50 € die Tonne wird für FSC und PEFC zertifiziertes Holz gewährt. Der Durchmesser des Holzes muss zwischen 7 und 80 cm betragen und frei von Ästen sein. Es muss des Weiteren vom Kunden angeliefert werden, und sich in gutem Zustand befinden (Schnitt vor weniger als einem Jahr). Sägeholz wird nicht angenommen

2. Genehmigung von 4 notariellen Urkunden.

In der Sitzung vom 14.09.2018 hatten die Gemeinderäte einen Kaufkompromiss mit Frau Binsfeld-Peiffer aus Oberpallen gutgeheißen. Es handelt sich um einen Streifen Land von insgesamt 1,60 Ar, welchen die Gemeinde kauft, um die Besitzverhältnisse der Zufahrt zur Kläranlage in Oberpallen zu regeln. Der Kaufpreis beträgt 480 €. Die notarielle Urkunde wurde am 20.09.2019 erstellt, und wird in aktueller Sitzung einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

In der Sitzung vom 26.11.2018 hatten die Gemeinderäte einen Kompromiss betreffend den Kauf einer Landparzelle von 12,80 Ar, sowie einer angrenzenden Parzelle von 4 Ar bewilligt. Die Ländereien befinden sich in Oberpallen zwischen der Dikrecherstrooss und dem Bach „Pall“ in einer Zone, welche im allgemeinen Bebauungsplan als „Schutzzone entlang eines Wasserlaufes“ ausgewiesen ist. Eigentümer sind die Geschwister Sassel. Der Kaufpreis beträgt 300 € pro Ar, und die Ländereien werden von der Gemeinde zu Naturschutzzwecken erworben. Die vom Notar am 20.09.2019 erstellte Urkunde wird einstimmig genehmigt.

Um den Grundbesitz der Gemeinde in unmittelbarer Nähe seiner Auffang- und Erziehungsstrukturen zu vergrößern hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12.06.2019 einen Verkaufskompromiss mit den Eheleuten Klein-Wilhelm über eine Landparzelle in der Wohnzone in der Ellerstrooss in Beckerich genehmigt. Die Parzelle 968/4963 in der Sektion E von Beckerich umfasst 5,09 Ar. Der Kaufpreis beträgt 101.800 € (20.000 € das Ar). Die notarielle Urkunde vom 23.09.2019 wird einstimmig genehmigt.

Durch notarielle Urkunde vom 22.03.2017 hatte die Gemeinde eine Wiese von 42,20 Ar von den Eheleuten Origer-Theis aus Oberpallen erworben. Die Ländereien, welche sich am Ort genannt „Durgenwies“ befinden, liegen in einer „Natura 2000“ Zone. In aktueller Sitzung genehmigen die Gemeinderäte einstimmig eine notarielle Zusatzurkunde vom 20.09.2019, deren Redaktion nötig geworden war, um die Klausel hinsichtlich der europäischen Direktiven 2009/147/EC und 92/43/CEE, sowie die Erläuterungen zum Projekt LIFE 13 in ihrer Vollständigkeit unterzubringen.

3. Festsetzung der Hebebesätze für die Grundsteuer 2020

Es wird beschlossen, die Grundsteuerhebesätze, wie bereits in der Sitzung vom 26. 10.2012 gestimmt und am 30.11.2012 durch großherzoglichen Beschluss festgehalten, auch für 2020 unverändert zu belassen.

Es gelten demnach folgende Sätze:

- ✓ A (Landwirtschaftliche Betriebe)..... 500%
- ✓ B1 (industrielle und kommerzielle Bauten)700%
- ✓ B2 (Konstruktionen zu gemischtem Nutzen)500%
- ✓ B3 (Konstruktionen zu anderem Nutzen)400%
- ✓ B4 (Einfamilienhäuser, Mietshäuser)..... 300%

- ✓ B5 (Grundstücke, welche nicht dem Wohnungsbau vorbehalten werden) 600%
- ✓ B6 (Bauland zwecks Wohnungsbau)900%

4. Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer 2020

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt ebenfalls unverändert. Seit dem Jahr 2013 beträgt der kommunale Gewerbesteuerhebesatz 325%.

5. Genehmigung von Konventionen betreffend Naturschutzmaßnahmen mit den Eigentümern Kellen und Angel.

Im Rahmen von Maßnahmen zu Naturschutzzwecken ist eine Konvention mit Herrn Kellen Roby aus Schweich geschlossen worden. Sie betrifft den Schnitt und Unterhalt von zwei Hochstammobstbäumen mit Weideschutz und dem Schnitt von sechs alten Obstbäumen.

Gleichfalls wurde eine Konvention mit Herrn Angel Marc aus Beckerich geschlossen, welche den Schnitt und den Unterhalt von sieben Hochstammobstbäumen und das Ausästen von zwei alten Obstbäumen betrifft.

Die Eigentümer verpflichten sich die Bäume zu erhalten, und auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten. Ziel der Maßnahmen ist es die Fauna und Flora zu erhalten, sowie ein Netzwerk aus Biotopen zu erstellen und die Landschaft aufzuwerten. Besagte Konventionen haben eine Laufzeit von neun Jahren, und werden, sofern nicht vorab gekündigt, stillschweigend verlängert. Die beiden Konventionen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6. Festlegung neuer Nutzungsgebühren betreffend die Kulturzentren und Festsäle der Gemeinde.

In der Sitzung vom 21.12.2018 hatte der Gemeinderat neue Gebühren für die Nutzung der Kulturzentren und Festsäle der Gemeinde beschlossen. Im Nachhinein hat das Innenministerium uns darauf aufmerksam gemacht, dass ein unterschiedlicher Tarif für lokale und nicht-lokale Firmen den kommerziellen Praktiken widerspricht. Es wird demnach beschlossen die Gebühren mit Anwendung ab dem 1. Januar 2020 wie folgt festzusetzen:

- ✓ Lokale Vereinigungen.....gratis
- ✓ Privatpersonen, welche in der Gemeinde Beckerich wohnhaft sind 250.-
- ✓ Nicht-lokale Vereinigungen, nicht in der Gemeinde wohnhafte Privatpersonen und Firmen 1.500.-

Zu hinterlegende Kautio:

Nur Privatpersonen, nicht-lokale Vereinigungen und Firmen 200.-

Die Nutzung der Küche, der Bestecke, sowie des Porzellans ist in den Gebühren enthalten.

7. Stimmen eines Spezialkredites für die Volkszählung.

Unsere Gemeinde wurde vom Statec als Pilotgemeinde hinsichtlich einer Umfrage in Vorbereitung auf die Volkszählung im Jahre 2021 zurückbehalten. Da die Personen, welche sich als Helfer bei der Aktion angeboten haben, für ihren Einsatz entschädigt werden müssen, stimmt der Gemeinderat einen Spezialkredit von 10.000 €. Der volle Betrag wird der Gemeinde bei Abschluss des Projektes vom Staat zurückerstattet.

8. Stellungnahme betreffend eine Einstufung der Beckericher Mühle als Nationales Monument.

Im Juli wurde die Gemeinde vom Kulturministerium angeschrieben, um sich zur Einstufung der Beckericher Mühle als Nationales Denkmal zu äußern. Das Gutachten der Kommission für Ausgrabungsstätten und Nationale Monumente, sowie die Experten des gleichnamigen Dienstes des Kulturministeriums heben das historische, architektonische und ästhetische Interesse des Gebäudekomplexes hervor, dessen Ursprung ins 14te Jahrhundert zurückreicht. Der Vorschlag wird einstimmig positiv von den Gemeinderäten bewertet.

9. Genehmigung eines Konzeptes zur Neugestaltung des Energiemuseums in der Beckericher Mühle.

Ende 2018 haben zwei Versammlungen mit Bürgerbeteiligung im Hinblick auf die Neugestaltung des Mühlenmuseums stattgefunden. Die Ideen und Anregungen wurden vom „Atelier für Gestaltung – Wieland Schmid“ aus Berlin aufgegriffen, welches ein Konzept zu einem interaktiven und dynamischen Museum ausgearbeitet hat, um die Geschichte der Energie und seiner Nutzung in der Gemeinde Beckerich anschaulich darzustellen. Die zu erledigenden Arbeiten, Anschaffung von Mobiliar und elektronischen Geräten zur modernen Präsentation der Energieproduktion im Laufe der Zeit auf dem Gelände der Beckericher Mühle und seine Nutzung durch die Bürger, beläuft sich auf 253.539 €. Die Honorare für die Ausarbeitung und die Ausführung betragen 60.840 €.

Die Kosten für die Konzepterstellung des Planungsbüros Wieland Schmid betragen 12.000 €. Das Konzept wird mit sieben Stimmen gutgeheißen. Ein Gemeinderat enthält sich, und einer stimmt dagegen. Rat Patrick Wampach stimmt dagegen, da er ein Konzept bevorzugt hätte, das alle Bereiche der Mühle (Galerie, Brasserie, ...) mit einbindet und deren Öffnungszeiten anpasst. Seiner Meinung nach führt eine Beschränkung auf die inneren und äußeren Liegenschaften des Museums nicht weit genug. Dies ist auch die Meinung von Rat Marc Neu, der sich deswegen bei der Abstimmung enthalten hat.

10. Genehmigung von Endabrechnungen.

Der Kostenvoranschlag betreffend die Erweiterung des Wärmenetzes von Hovelingen nach Elvingen, mit Erneuerung der Kanalisation, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2014 gestimmt. Die Ausgaben verteilen sich über die Jahre 2015-2019. Die Endabrechnung beläuft sich auf 1.769.759,87 € und wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen. Der finanzielle Zuschuss des Umweltministeriums beträgt 230.702 €.

In der Sitzung vom 12.02.2001 hatte der Gemeinderat einen Kostenvoranschlag in Bezug auf die Erneuerung des Straßenbelags durch die Ortschaft Levelingen bewilligt, gefolgt von zwei weiteren Angeboten betreffend die Erneuerung der Wasserleitung und der Kanalisation, welche in der Sitzung vom 20.04.2001 genehmigt wurden. Die Arbeiten wurden von 2002 bis 2004 ausgeführt und beliefen sich insgesamt auf 1.190.278,52 €. Die Gemeindekasse verzeichnet Subsidien vom Innenministerium und vom Ministerium für öffentliche Arbeiten in Höhe von 198.414,45 €. Es verblieb die Endabrechnung aufzustellen. Diese wurde nun einstimmig angenommen.

11. Gewähr von Subsidien.

Eine finanzielle Unterstützung von 1.150 € wird folgenden 8 Vereinigungen zugesprochen, welche dies beantragt haben:

- ✓ Asbl Noël de la Rue (Weihnachtsfest für Obdachlose).....50.- €
- ✓ Asbl Kropemannsfest.....100.- €
- ✓ Omega 90.....100.- €
- ✓ Friends of Patton's 26th Infantry Division Luxembourg.....100.- €
- ✓ Sécurité Routière Luxembourg (Sicherheit im Straßenverkehr).....150.- €
- ✓ Fondation EPI.....150.- €
- ✓ Fédération régionale des pompiers NORD (regionale Föderation Feuerwehrleute Norden) 250.- €
- ✓ Croix-Rouge luxembourgeoise, section locale, Colpach Schlassfest.....250.- €

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

1. Schaffen eines lokalen Ausschusses für die Sicherheit.

Gemäß dem Gesetz betreffend die Sicherheit im öffentlichen Dienst kann der Schöffenrat sich von einem lokalen Sicherheitsgremium unterstützen lassen, welches sich aus Vertretern aller Aktivitätsbereiche der Gemeinde zusammensetzt.

- ✓ Folgende Personen wurden einstimmig genannt, um einen lokalen Ausschuss für die Sicherheit im öffentlichen Dienst der Gemeinde Beckerich zu bilden.
- ✓ Lagoda Thierry, Bürgermeister
- ✓ Jaeger Patrick, technischer Ingenieur
- ✓ Jacoby Patrick, Angestellter des technischen Dienstes
- ✓ Scholtes Claude, Präsidentin des Schulkomitees
- ✓ Carvas Gonçalves Catie, Direktionsbeauftragte des „Dillendapp“

2. Ernennung eines neuen Mitgliedes in die Schul-kommission.

Zu Ersatzzwecken hat Frau Cindy Cailteux die Auffang- und Erziehungsstrukturen unserer Gemeinde geleitet. Um einen Vertreter des „Dillendapp“ in der Schulkommission zu haben, hat sie auch diese Aufgaben erledigt. Bedingt durch die Einstellung von Frau Catie Carvas Gonçalves als Direktionsbeauftragte des „Dillendapp“, schreiten die Gemeinderäte nun zu ihrer Ernennung in die Schulkommission.

In ihrer Versammlung vom 12.09.2019 hat das Lehrpersonal der Gemeinde Beckerich festgehalten, sich in der Schulkommission durch Frau Claude Scholtes und Frau Nadine Watgen vertreten zu lassen.

Austretende Mitglieder der Schulkommission sind somit Frau Cindy Cailteux und Frau Renée Fischer. Deren Nachfolgerinnen sind Frau Catie Carvas Gonçalves und Frau Claude Scholtes.

3. Gewähr einer Spezialprämie an den Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde.

In der Sitzung vom 25.09.2019 hat der Schöffenrat Herrn Patrick Jaeger, technischer Ingenieur im technischen Dienst, zum Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde genannt. Um die zusätzlichen Arbeiten, sowie die persönliche Haftung, welche diese Funktion mit sich bringen, zu würdigen, genehmigen die Gemeinderäte Herrn Jaeger ab November 2019 eine monatliche Prämie von 20 Punkten.

SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 4 OCTOBRE 2019

Le conseil siègeait à 17:00 heures dans la salle des séances à la maison communale. Tous les conseillers furent présents.

1. Plan de gestion forestier pour l'exercice 2020.

Le plan de gestion forestier exposé séance tenante par notre garde forestier Thierry Hollerich prévoit en 2020 des investissements à hauteur de 153.500 € et des recettes de l'ordre de 132.400 €. La coupe de l'exercice est fixée à 700 m³ de grumes et à 1.350 m³ de bois de trituration. Le conseiller Marc Neu demande, s'il est prévu d'installer des points de secours sur les chemins forestiers. Le garde forestier informe qu'une réglementation nationale est en cours. M. Hollerich informe en outre qu'il a actuellement un jeune aspirant garde forestier en formation à ses côtés. Le plan de gestion forestier est unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

Les contrats de fourniture de chaleur signés avec les citoyens raccordés au réseau de chaleur urbain stipulent dans leur article 11.2 un « paiement en nature ». Le prix d'achat de bois auprès de nos citoyens raccordés au réseau reste fixé à 38€/tonne + tva pour l'année 2020. Un supplément de 3,50 €/tonne est accordé aux bois certifiés FSC ou PEFC. Toutefois, le diamètre du bois doit être entre 7 et 80 cm et exempt de branches. Le bois doit être livré par le client et être en bon état (récolte de moins d'un an). Les bois de sciage ne sont pas acceptés.

2. Approbation de 4 actes notariés.

En séance du 14.09.2018, les membres du conseil avaient unanimement approuvé un compromis de vente signé entre le collège échevinal et Mme Binsfeld-Peiffer d'Oberpallen se rapportant à l'achat d'une bande de terrain d'une surface totale de 1,60 are en vue de régulariser la propriété d'entrée vers le site de la station d'épuration d'Oberpallen. Le prix d'achat fut fixé à 480 €. L'acte notarié y relatif fut dressé le 20.09.2019 et est unanimement approuvé en séance actuelle.

En séance du 26.11.2018, les membres du conseil avaient unanimement approuvé un compromis de vente avec les conjoints Sassel se rapportant à l'achat d'une parcelle de terrain d'une surface de 12 ares 80 centiares et d'une parcelle limitrophe de 4 ares, situées à Oberpallen entre la Dikrecherstrooss et le ruisseau Pall en « zone de protection le long des cours d'eau », définie ainsi dans notre PAG. Le prix d'achat est de 300 € par are, et les terrains sont acquis en vue de réaliser un projet de conservation de la nature. L'acte notarié signé le 20.09.2019 est unanimement approuvé séance tenante

Afin d'élargir la propriété foncière communale dans les abords directs de nos services d'éducation et d'accueil, le conseil communal avait unanimement approuvé un compromis d'achat d'une parcelle de terrain située en zone d'habitation soumise à PAP dans la Ellerstrooss en séance du 12.06.2019. Vendeurs sont les époux Klein- Wilhelm. La parcelle de terrain 968/4963 en section E de Beckerich contient 5,09 ares. Le prix d'achat est de 101.800 € (20.000 € par are). L'acte notarié du 23.09.2019 est unanimement approuvé en séance de ce jour.

Par acte notarié du 22.03.2017, la commune avait acquis un pré de 42,20 ares des époux Origer-Theis d'Oberpallen. Les terrains situés au lieu-dit « Durgenwies » sont situés en zone de protection de la nature « Natura 2000 ». En séance actuelle, les membres du conseil approuvent unanimement un acte notarié complémentaire du 20.09.2019, dont la rédaction s'est imposée pour libeller la clause au sujet des directives européennes 2009/147/EC et 92/43/CEE et plus précisément les stipulations du projet LIFE 13 de façon intégrale.

3. Fixation des taux multiplicateurs en matière d'impôt foncier pour 2020.

Il est décidé de laisser inchangé les taux multiplicateurs de l'impôt foncier, tels que votés lors de la séance du conseil communal du 26.10.2012 et approuvés par règlement grand-ducal le 30.11.2012.

Les taux multiplicateurs à appliquer en matière d'impôt foncier sont fixés comme suit :

- ✓ A (Propriétés agricoles)..... 500%
- ✓ B1 (Constructions industrielles ou commerciales)..... 700%
- ✓ B2 (Constructions à usage mixte)..... 500%
- ✓ B3 (Constructions à autre usage)..... 400%
- ✓ B4 (Maisons unifamiliales, maisons de rapport) 300%
- ✓ B5 (Immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation) 600%
- ✓ B6 (Terrains à bâtir à des fins d'habitation) 900%

4. Fixation du taux multiplicateur en matière d'impôt commercial pour 2020.

Le taux multiplicateur en matière d'impôt commercial reste également inchangé. Depuis 2013 il est fixé à 325%.

5. Approbation de conventions SICONA avec les propriétaires Kellen et Angel.

Dans le cadre de mesures de protection de la nature, une convention a été dressée avec M. Kellen Roby de Schweich en vue de la taille et de l'entretien de deux arbres fruitiers à haute tige avec protection de pâturage et de la taille de six arbres fruitiers âgés à haute-tige.

Une pareille convention a été dressée avec M. Angel Marc de Beckerich en vue de la taille et de l'entretien de sept arbres fruitiers à haute tige et de l'élagage de deux arbres fruitiers âgés.

Les propriétaires s'engagent à conserver les arbres et à renoncer à l'utilisation de pesticides. L'objectif de ces mesures vise la conservation de la faune et de la flore, la création d'un maillage de biotopes et l'amélioration du paysage. Les conventions respectives sont conclues sur 9 ans avec tacite reconduction et sont unanimement approuvées par les membres du conseil.

6. Nouvelle fixation des redevances pour l'utilisation des centres culturels et salles des fêtes.

En séance du 21.12.2018, le conseil communal avait arrêté une nouvelle tarification pour l'utilisation des centres culturels et salles des fêtes. Le Ministère de l'Intérieur nous a d'ailleurs fait savoir par après qu'une application distinctive pour les sociétés locales et non-locales est contraire aux pratiques commerciales. Il est donc décidé de fixer les redevances comme suit, applicables à partir du 01.01.2020 :

- ✓ Associations locales gratuit
- ✓ Particuliers habitant la commune de Beckerich 250.-
- ✓ Associations non-locales, particuliers non-résidents et sociétés 1.500.-

Caution à déposer :

Uniquement pour les personnes privées, les associations non locales et les sociétés 200.-

L'utilisation de la cuisine, des couverts et de la porcelaine est incluse dans les tarifs retenus.

7. Vote d'un crédit spécial pour assurer l'indemnisation des recenseurs chargés du dénombrement communal.

Notre commune a été retenue par le Statec pour mener une enquête-pilote, dénommée « dénombrement communal ». Elle sert à préparer le recensement général de la population en 2021. Comme il y a lieu de préfinancer les indemnités revenant aux agents-recenseurs, le conseil communal vote un crédit spécial de 10.000 €, montant qui sera entièrement remboursé par l'Etat lors du décompte du projet.

8. Avis concernant un classement du Moulin de Beckerich comme monument national.

En juillet, la commune a été saisie par le ministère de la Culture pour se prononcer sur le classement du moulin de Beckerich comme monument national. L'avis de la commission des sites et monuments nationaux, ainsi que des experts du service des sites et monuments nationaux tient compte de l'intérêt historique, architectural et esthétique inhérent à ce complexe remarquable, dont les origines remontent au 14^{ème} siècle. La proposition est unanimement avisée favorablement par les membres du conseil communal.

9. Approbation d'un projet de concept pour réaménager le musée consacré à l'énergie au Moulin de Beckerich.

Fin 2018 deux ateliers avaient été organisés avec participation des citoyens intéressés en vue d'un réaménagement du « Millemusée ». Les idées et suggestions furent regroupées par l' « Atelier für Gestaltung – Wieland Schmid » de Berlin, qui a élaboré un concept proposant un musée interactif et plus dynamique pour mettre en lumière l'histoire de l'énergie et son exploitation à Beckerich. Les travaux à réaliser et les fournitures de mobilier et de matériel électronique pour une présentation moderne de la production de l'énergie au fil du temps sur le site du moulin et son utilisation par les citoyens se chiffrent à 253.539 €. Les honoraires pour l'élaboration et la réalisation sont de l'ordre de 60.840 €.

Les coûts pour l'élaboration du concept par le bureau d'étude Wieland Schmid sont de 12.000 €. Le concept est adopté avec sept voix pour, une voix contre et une abstention. Le conseiller Patrick Wampach, qui a voté contre, aurait préféré un concept qui porte sur tout le site du moulin, intégrant toutes ses dépendances (Millegalerie, Millespännchen, ...) avec révision des heures d'ouverture respectives. D'après lui, une limitation aux parties intérieures et extérieures du musée ne porte pas assez loin. Tel est aussi l'avis du conseiller Marc Neu, qui s'est abstenu lors du vote.

10. Approbation de décomptes de projet.

Le devis concernant l'extension de notre réseau de chauffage depuis Hovelange vers Elvange avec renouvellement de la canalisation fut voté en séance du conseil communal du 18.12.2014. Les dépenses afférentes se sont étalées sur les années 2015 à 2019. Le décompte total s'élève à 1.769.759,87 € et est unanimement approuvé par les membres du conseil. Les subsides touchés par le Ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable sont de 230.702 €.

En séance du 12.02.2001 le conseil avait approuvé un devis pour l'aménagement de la voirie dans la localité de Levelange, suivi par l'approbation de deux devis concernant le renouvellement de la conduite d'eau et de la canalisation en séance du 20.04.2001. Les travaux s'étalaient de 2002 à 2004 et affichent une dépense totale de 1.190.278,52 €. Les subsides touchés en provenance du Ministère de l'Intérieur et du Ministère des Travaux Publics sont de 198.414,45 €. Le décompte afférent restait à être dressé. Il est unanimement approuvé en séance actuelle.

11. Allocation de subsides.

- ✓ Des subsides à hauteur de 1.150 € sont octroyés aux 8 associations requérantes, ci-après :
- ✓ Asbl Noël de la Rue.....50.- €
- ✓ Asbl Kropemannsfest..... 100.- €
- ✓ Omega 90 100.- €
- ✓ Friends of Patton's 26th Infantry Division Luxembourg..... 100.- €
- ✓ Sécurité Routière Luxembourg..... 150.- €
- ✓ Fondation EPI.....150.- €
- ✓ Fédération régionale des pompiers NORD250.- €
- ✓ Croix-Rouge luxembourgeoise, section locale, Colpach Schlassfest..... 250.- €

A huis clos :

1. Création d'un comité local de sécurité.

Suivant la loi concernant la sécurité dans la fonction publique, le collège échevinal peut se faire assister d'un comité local de sécurité, dont la composition doit comprendre des représentants de tous les groupes participants aux activités de la commune.

Les membres du conseil désignent unanimement les personnes suivantes à composer le comité local de sécurité de la commune de Beckerich :

- ✓ Lagoda Thierry, bourgmestre
- ✓ Jaeger Patrick, ingénieur-technicien
- ✓ Jacoby Patrick, salarié du service technique
- ✓ Scholtes Claude, présidente du comité d'école
- ✓ Carvas Gonçalves Catie, chargée de direction du « Dillendapp »

2. Nomination d'un nouveau membre au sein de la commission scolaire.

A titre intérimaire Mme Cindy Cailteux avait assuré les fonctions de chargée de direction de nos structures d'éducation et d'accueil « Dillendapp ». Afin d'avoir un représentant de la maison relais dans la commission scolaire, elle assurait également ces tâches. Suite à l'engagement de Mme Catie Carvas Gonçalves comme chargée de direction du « Dillendapp », les membres du conseil communal procèdent en séance actuelle à sa nomination comme nouveau membre de la commission scolaire.

En assemblée du 12.09.2019, les enseignants de la commune de Beckerich avaient retenus Mme Claude Scholtes et Mme Nadine Watgen afin de les représenter au sein de la commission scolaire.

Les deux membres sortants sont donc Mme Cindy Cailteux et Mme Renée Fischer. Elles sont succédées dans la commission scolaire par Mme Catie Carvas Gonçalves et Mme Claude Scholtes.

3. Octroi d'une prime spéciale au fonctionnaire assumant la mission de délégué à la sécurité.

En séance du collège échevinal du 25.09.2019 Monsieur Patrick Jaeger, ingénieur-technicien auprès notre service technique, fut nommé délégué à la sécurité dans la commune de Beckerich. Afin d'honorer les travaux à assumer en sus et la responsabilité personnelle attachée à cette fonction, les membres du conseil lui accordent unanimement une prime spéciale mensuelle non-pensionnable de 20 points indiciaires à partir du mois de novembre 2019.